



Argentinien – Brasilien – Kolumbien

Fortalezas: Integration Jugendlicher in den Arbeitsmarkt

Die Jugendlichen in Lateinamerika sind mit strukturbedingter Arbeitslosigkeit und prekären Beschäftigungsverhältnissen konfrontiert. In der Region sind 56 Millionen Jugendliche im erwerbstätigen Alter. Knapp die Hälfte aller Arbeitslosen sind Jugendliche. Obwohl die Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen leicht zurückgegangen ist, ist sie weiterhin sehr hoch, bedenkt man, dass sie weder Unterbeschäftigung noch informelle Beschäftigungsverhältnisse berücksichtigt.

55,6 Prozent der jugendlichen Beschäftigten arbeiten in informellen Arbeitsverhältnissen, die durch geringe Einkommen, Arbeitsplatzunsicherheit und fehlende soziale Sicherung gekennzeichnet sind.

Die derzeitige Generation ist besser in das Bildungssystem integriert als jede Generation vor ihr. Trotzdem verhindern die weiterhin grosse Ungleichheit und Armut sowie die schlechte Infrastruktur vor allem in ländlichen Gebieten den nachhaltigen Ausbau eines qualitativ hochstehenden Bildungssystems. Sie führen zu anhaltend hohen Wieder-

holungsraten, Fehlzeiten und Abbruchquoten. Für viele Arbeitsplätze gilt der Abschluss der Sekundarschule zudem als Grundvoraussetzung, garantiert jedoch nicht die Qualität des Arbeitsplatzes. Gleichzeitig steigen bei Stellenausschreibungen zunehmend die Anforderungen an das technische Wissen und vor allem an die Soft Skills.

Das Fortalezas Programm der Jacobs Foundation

Die Jacobs Foundation sieht die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt – sei es als Selbstständige oder als Angestellte – als Voraussetzung für ein würdiges Leben als Erwachsener. Aus ihrer langjährigen Erfahrung mit Projekten in Lateinamerika hat die Stiftung gelernt, dass diejenigen Projekte die grösste Wirkung erzielen, die sowohl die fachliche Ausbildung (basierend auf der Nachfrage des Arbeitsmarktes), als auch die Vermittlung von Soft Skills sowie das Angebot einer psychologischen Betreuung und die Möglichkeit den Schulabschluss nachzuholen, kombinieren. Ein zusätzlicher Schlüsselfaktor für die Wirksamkeit

Projektdauer
2012–2016

Durchführungspartner
Fundación SES

Budget
Beitrag der Jacobs Foundation:
2'900'000 CHF
(ca. 3,2 Mio. USD)
Lokale Partner: 1'900'000 CHF
(ca. 2,1 Mio. USD)

Weitere Informationen
www.fortalezas.org.ar
www.fb.com/programa.fortalezas

 **JACOBS
FOUNDATION**

Our Promise to Youth

einer Massnahme liegt zudem in der Erfahrung und Professionalität der Implementierungspartner vor Ort. Deshalb hat sich die Jacobs Foundation als weiteres Ziel gesetzt, ausgewählte Organisationen der Zivilgesellschaft in ihren Implementierungskapazitäten zu stärken, um so die Durchführung qualitativ hochwertiger Projekte sicher zu stellen.

Das Fortalezas Programm

Durch fachliche und finanzielle Unterstützung fördert das Programm die institutionelle Stärkung von sechs Organisationen der Zivilgesellschaft in Argentinien, Brasilien und Kolumbien. Darüber hinaus werden Projekte zur Arbeitsmarktintegration umgesetzt: über einen Zeitraum von drei Jahren werden insgesamt 2'000 junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren aus städtischen und ländlichen Gebieten erreicht.

Das Programm basiert auf drei Pfeilern:

I. Institutionelle Stärkung:

Eine Analyse jeder teilnehmenden Organisation zeigt institutionelle Verbesserungspotenziale in den Bereichen Organisationsstruktur, Prozesse, Kommunikation, Netzwerke, Partnerschaften sowie Nachhaltigkeit auf, die durch einen dreijährigen Verbesserungsplan umgesetzt werden.

II. Jugend- und Arbeitsprojekte:

Jede Organisation implementiert ein Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegrationsprojekt für Jugendliche in Sektoren, die in der jeweiligen Region Potenzial versprechen. Die Verbesserungen, die aus der institutionellen Stärkung erzielt wurden, sollen sich jedes Jahr in den Projekten widerspiegeln.

III. Wissensgenerierung:

Das Programm konzentriert sich auf den Wissenstransfer und Austausch von Erfahrungen und innovativen Ansätzen. Über eine virtuelle Lernplattform, gegenseitigen Austausch und regionale Treffen werden die Organisationen angeregt, Prozesse und Erkenntnisse zu systematisieren und zu dokumentieren. Durch eine gesteigerte Sichtbarkeit soll die Replizierung von Erfahrungen entweder über das Einfließen in den nationalen oder regionalen Politikdialog oder durch die Skalierung der Ansätze über den Privatsektor oder andere Geber gefördert werden.

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17
Postfach
CH-8034 Zurich

Claudia Huber
T +41 44 388 61 03
claudia.huber@jacobsfoundation.org
www.jacobsfoundation.org

Ziele des Programms

Das Fortalezas Programm ermöglicht:

- Den Aufbau bzw. gegebenenfalls die Überarbeitung von Strategien und Kommunikationskonzepten, Partnerschaften sowie von Finanzierungsstrategien, um die Nachhaltigkeit der Organisationen sicherzustellen.
- Umfassende Projekte, die den Teilnehmern eine erste oder zusätzliche fachliche Ausbildung, psychologische Unterstützung sowie Beratung und Vermittlung von Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten oder sie dabei unterstützen, ein eigenes Kleinunternehmen zu gründen.
- Die Zusammenarbeit mit neuen Partnern aus dem Privat- und öffentlichen Sektor, um durch zusätzliche Finanzierung eine grössere Anzahl von Teilnehmern fördern zu können oder den Politikdialog durch die Bereitstellung bewährter Modelle und Erfahrungen («lessons learned») zu unterstützen.
- Förderung des Informationsaustauschs und der Zusammenarbeit mit dem privaten und öffentlichen Sektor, um Jugendliche in Berufspraktika zu bringen und den Austausch und das Verständnis für die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zu fördern.

Das Programm verfolgt mittelfristig folgende Ziele:

- 50 Prozent der Jugendlichen, die an einem Programm teilgenommen haben, sollen nach Möglichkeit einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz finden oder ihr eigenes Kleinunternehmen gründen oder erweitern.
- 40 Prozent sind aktiv auf Arbeitssuche über Netzwerke, beginnen eine neue Ausbildung oder streben einen weiterführenden Schulabschluss an.
- 90 Prozent der Jugendlichen konnten ihre psychosozialen Fähigkeiten stärken und sind in der Lage, einen konkreten Lebensplan zu entwerfen.
- Die beteiligten Organisationen erreichen 80 Prozent ihrer Zielsetzungen zur Verbesserung der jeweiligen organisatorischen Aspekte und arbeiten mit einem hochwertigen Ansatz, der durch den ständigen Austausch, die Weiterbildung und der finanziellen Unterstützung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren stetig weiterentwickelt wird.

Fortalezas basiert auf der Überzeugung, dass die institutionelle Stärkung von Organisationen und damit die Verbesserung der implementierten Projekte die beste langfristig nachhaltige Möglichkeit für die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt darstellt.

Teilnehmende Organisationen

Kolumbien: Comité Departamental de Cafeteros del Cauca, Departamento del Cauca und Microempresas de Colombia, Medellín
Brasilien: Centro Cultural Escrava Anastacia, Florianópolis und Instituto o Aliança, Salvador de Bahía
Argentinien: Fundación Crear, La Plata und Fundación UOCRA, Buenos Aires

Stand August 2014



ARGENTINIEN, BRASILIEN, KOLUMBIEN

Bevölkerung (2012)

Argentinien: 41,1 Mio.
Brasilien: 198,7 Mio.
Kolumbien: 47,7 Mio.

Fläche

Argentinien: 2'780'400 km²
Brasilien: 8'514'877 km²
Kolumbien: 1'141'748 km²

Bevölkerung zwischen 15 und 29 Jahren

Argentinien: 25%
Brasilien: 27%
Kolumbien: 26%

BIP pro Kopf (2012, PPP, in USD)

Argentinien: 11'573
Brasilien: 14'551
Kolumbien: 11'892

Human Development Index (2012, von 186)

Argentinien: 45
Brasilien: 85
Kolumbien: 91

Die Jacobs Foundation

Die Jacobs Foundation ist eine weltweit tätige Stiftung im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung. Der Unternehmer Klaus J. Jacobs gründete die Stiftung 1989 in Zürich, Schweiz. Die Jacobs Foundation fördert Forschungsprojekte, Interventionsprogramme und wissenschaftliche Institutionen mit einem Jahresbudget von rund 40 Millionen Schweizer Franken. In Lateinamerika unterstützt die Stiftung seit 20 Jahren Jugendliche aus schwierigen sozialen Milieus bei der Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft.